



DER OBERBÜRGERMEISTER DER STADT NÜRNBERG

Herrn  
MdB Klaus Brähmig  
Wilhelmstraße 60

11011 Berlin



03. Juli 2004

Sehr geehrter Herr Brähmig,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 15.06.2004 und Ihr Interesse an unseren WM-Vorbereitungen.

Auch in Nürnberg geht es dem Taxigewerbe schlecht. Die Beförderungsaufträge sind stark rückläufig. Neue Konzessionen werden seit Jahren nicht mehr erteilt. Die dem zu Grunde liegenden Überprüfungen nach § 13 Abs. 4 PBefG erfolgen durch die Fachleute unseres Ordnungsamtes. Für eine wissenschaftliche Untersuchung sehe ich weder eine rechtliche noch eine sonstige Notwendigkeit.

In der Vergangenheit hat sich wiederholt gezeigt, dass die Zahl der Nürnberger Taxen ausreicht, um die erhöhte Nachfrage bei Großereignissen zu bewältigen. Nach den bisherigen Erkenntnissen werden bei der Fußballweltmeisterschaft ebenfalls keine zusätzlichen Taxen erforderlich sein. Ihre Ausführungen speziell auch zur Sommerolympiade 1972 bestärken mich in dieser Auffassung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ulrich Maly